

Kultur auf Rezept (Cultural Prescribing) ist die Überweisung einsamer und isolierter älterer Menschen an lokal verfügbare Kunst- und Kulturangebote durch eine Fachkraft des Gesundheitswesens.

WOFÜR?



Wohlergehen & Lebensqualität



Soziale Integration



Kreativer & künstlerischer Ausdruck

Das Ziel ist eine Verbesserung der Gesundheit und der Lebensqualität, indem die Teilnehmenden soziale Kontakte knüpfen und lernen, sich auf kreative und künstlerische Weise auszudrücken.

Vorteile von „Kultur auf Rezept“



Verbesserung der Gesundheit und des Wohlbefindens



Verbessertes Engagement für soziale Aktivitäten sowie kulturelle und künstlerische Angebote



Geringerer Bedarf an Gesundheitsleistungen



Reduzierung der Kosten für Gesundheitsdienste



Mögliche Verdopplung der durchschnittlichen Kapitalrendite

„Kultur auf Rezept“ in den Partnerländern



Rumänien

„Kultur auf Rezept“ wird derzeit nur durch gemeinnützige Organisationen unterstützt. Politische Programme oder Maßnahmen fehlen bisher.



Portugal

Die Verschreibung sozialer Rezepte begann 2016 mit dem Ziel, die körperliche Aktivität zu fördern. In diesem Bereich gibt es bereits unterschiedliche Pilotprojekte.



Irland

Soziale Rezepte sind ein Schwerpunkt des öffentlich finanzierten Gesundheitssystems und werden in mehr als 40 Gemeinden angeboten.



Deutschland

Bereits Initiativen für Kultur auf Rezept, die jedoch noch nicht systematisch erprobt und finanziert wurden. Die aktuelle nationale Strategie gegen Einsamkeit könnte hier unterstützen.



Belgien

Soziale Rezepte sind hier noch ein relativ neues Konzept. Es gibt vereinzelt Initiativen, die in den letzten Jahren erprobt worden sind. Positiv: halbjährlicher „Happiness Report“.



Niederlande

Die Verschreibung sozialer und kultureller Angebote wird derzeit in Pilotprojekten und mit „Wohlergehen auf Rezept“ von einem Drittel der Gemeinden umgesetzt. Hier wurde bereits viel erreicht.